

Eichstätter Kegler unterliegen knapp

Eichstätt (rbm) Erstklassigen Kegelsport bekamen die Anwesenden des Vergleichskampfes DJK Eichstätt – BC Schretzheim zu sehen. In einer mitreißenden Partie siegte letzten Endes der Regionalligaaufsteiger und kommender Titelaspirant BC Schretzheim mit neuem Bahnrekord von 5780 Holz gegenüber den Hausherren mit 5759 Holz. Diese 21 Miesen mussten sich die Domstädter vor allem in der wesentlich größeren Fehlschubanzahl (43:23) zuschreiben, ansonsten wäre ein Erfolg für die DJK-ler möglich gewesen. In der Startpaarung agierte Andreas Niefnecker mit 667 Holz in die Vollen, und legte im Räumen noch 310 Zähler insgesamt 977, dazu. Sein direkter Gegner, der bayernligaerfahrene Michael Schlosser, holte beim Abräumen die verlorenen Hölzer nach und schrammte mit $654+345 = 999$ Holz knapp am „Tausender“, der Traummarke jedes Sportkeglers, vorbei. Das Duell auf den Gegenbahnen verlief gegensätzlich zugunsten der Hausherren. Hier hatte der Gastspieler Joachim Kummer mit 650 Holz in die Vollen gegen Jürgen Frey (626) die Nase vorn, jedoch legte Frey im Räumen einen Zahn zu und entschied mit 324:293 das reizvolle Match (950:943). Übrig blieben für die Schwaben 15 Pluszähler. Die Eichstätter Mittelpaarung war nun gefordert, der freundschaftlichen Auseinandersetzung eine Wende zu geben. Friedlich trennten sich dabei in erster Linie Eichstätts Nachrücker und „Youngster“ Johannes Forster und sein Gegner Jens Laurien. Wie ein alter Hase aufspielend ließ Forster seinen Kontrahenten nicht aus den Augen und erzielte durch persönliche Bestleistung (pBL) 944:940 Holz 4 Zähler für Eichstätts Farben. Mannschaftsführer Christian Buchner dagegen geriet mit für ihn mäßigen 628 Holz in Vollen gegen einen explodierenden Jochen Baumann (670) arg ins Hintertreffen, konnte jedoch beim Räumen diese Schwäche etwas mindern und landete im 3. DG mit 113 Abräumern einen echten Kracher. Am Ende standen gute 977 Holz (0 Fehler) für Buchner auf dem Display, jedoch verzauberte Baumann mit tollen 1030 Holz (670 + 360) und neuem Bahnrekord alle Anwesenden. Die Folge dieser bundesligareifen Leistung waren nun 64 Miese zu Lasten der Eichstätter. Das Schlussduett der Hausherren, Florian Preis und Michael Niefnecker geriet nun in Zugzwang, mit Können und ein bisschen Glück gegen Schretzheims Neuzugang Thomas Zashka und Christian Bauer zu bestehen. Preis legte los wie die Feuerwehr und entriss Zashka nach 100 Schub mit 503:466 37 Hölzer. Auch Niefnecker war mit 466:451 Hölzer gegen Bauer mit 15 Hölzern erfolgreich. Nun wogte das Geschehen hin und her, die Führung wechselte ständig ab und trotzdem blieben die Gäste am Ende die Sieger. Zashka vernaschte mit 0 Fehlern und folgenden 510 Hölzern Preis, der ins Straucheln geriet, jedoch mit tollen 967 (pBL):978 Hölzern nur unwesentlich unterlag. Die Aufholjagd Niefneckers blieb erfolglos, da er zwar zunächst Bauer in die Knie zwingen konnte, jedoch raffte sich dieser im Schlussdurchgang (235) nochmals auf und gab gegen den nicht ganz zufriedenen Niefnecker nur 54 Holz ab (890:944). Drei persönliche Bestleistungen, einzelne Bahnrekorde sowie der Mannschaftsbahnrekord durch die Gäste waren auf den hervorragend präparierten Bahnen die Ausbeute der unterhaltsamen Begegnung.